

# THE CREATOR SERIES

## Lesson 5: Expect Changes and Bless Them

## Lektion 5: Erwartet Veränderungen und segnet sie

9. Dezember 2000

(Anmerkung: "expect changes" bedeutet auch, mit Veränderungen zu rechnen, auf sie gefaßt sein)

TOBIAS:

*And so it is...*

liebe Freunde, dass wir uns wieder im "Circle of Crimson" versammeln in dieser höchst bedeutsamen Zeit Eures Jahres (Weihnachten). Wir sind mit denjenigen zusammen, die wir früher gekannt haben. Wir treffen uns mit denen, die mit uns zusammen Engel waren, und die dann weitergegangen sind an einen anderen Ort genannt Erde. Wir danken Euch, dass Ihr uns heute Abend zu Euch einladet. Dies mit Euch in Eurer Energie zu teilen bedeutet, dass es wirklich eine heilige Zeit und eine Zeit der Freude ist.

Während der nächsten paar Minuten Eurer Zeit werden wir mit Euch daran arbeiten, die Energien in diesem Raum anzupassen und auszugleichen, den wir hier gemeinsam erschaffen. Dazu kommen nun jene Wesen herein, die sich auf das Weben ("the weavings") verstehen und es gut können. Sie wissen, wie man diese Energien einstellt. Wir bitten einfach jeden von Euch Euer Herz und Eure Energie zu öffnen. Wir können Euch nur dann so nahe sein wie jetzt, wenn Ihr das erlaubt und Euer Einverständnis dazu gebt. So bitten wir Euch also, öffnet heute Abend Euer Herz und lasst Alles-Was-Ist näher an Euch heran, einen Schritt näher als sonst.

Als vor einigen Momenten (vor dem Channeling) Eure Musik spielte, da lief eine besondere emotionale Bewegung durch diese Gruppe. Es war ein rauschendes Gefühl! (a sweeping emotion) Wir konnten das durch Cauldre (Geoffrey Hoppe) und durch jeden Einzelnen von Euch hier spüren. Es war tief, und es war voller Liebe. Liebe Freunde, wir danken Euch für Eure Fähigkeit zu solchen Treffen, wenn Ihr Eure Energien zusammenbringt und diese Türen für uns öffnet, damit wir eintreten können. Oh, und es gibt wirklich tiefe Gefühle und höchste Freude. Ja, wirklich!

(emotional) Derjenige welcher heute Abend hereinkommt, den werdet Ihr wahrscheinlich spüren. Er kommt, weil er wieder bei Euch sein möchte, um Euch noch einmal ein kurzes Stück begleiten zu können. In der Tat! Derjenige, der hereinkommt, entstammt der Familie von Sananda. Ihr wart schon früher mit ihm zusammen. Er macht jetzt seine Anwesenheit für Euch bemerkbar, für alle von Euch, die sich hier versammeln und die dies lesen. Er macht seine Anwesenheit bemerkbar. Ihr wart schon früher an seiner Seite, und wie wir in diesem Kreis bereits besprochen haben, gab es einen Zeitpunkt, an dem Er weinte, denn Er wusste, für Ihn war die Zeit der Heimkehr gekommen. Für Euch hingegen war es Zeit, Euch vorwärts zu bewegen, Eure Reise fortzusetzen, weiter zu lernen und Erfahrungen zu sammeln für Spirit und für Alles-Was-Ist.

Derjenige, der zur Familie gehört (who is family), und der unter dem Namen Yeshua Ben Joseph (Jesus) bekannt ist, ist jetzt mitten unter Euch. Er berührt Euch an der Schulter. Er küsst Euch auf die Stirn. Er geht durch die Stuhlreihen dieses Raums. Es ist eine vertraute Energie hier. Es ist eine Energie von Familie, von Shaumbra. Diese Energie ist wirklich süß. (sweet - süß, lieblich, angenehm, wohltuend)

*(sehr emotional)* Es fällt schwer. Es ist schwierig durch diese Energie hindurch zu sprechen, wir werden also einen Augenblick warten. Wir werden Eurem Freund, der Euch in der Vergangenheit auf Eurem Weg angeleitet hat, Zeit geben um durch die Stuhlreihen zu gehen. *(Pause)* Wir bitten Euch einfach die Liebe anzunehmen, die Er Euch heute Abend aus der Familie Sanandas mitbringt. Es gibt Momente, die sind so wertvoll. Wirklich, dies sind Momente, die selbst unsere Augen mit Tränen füllen! Dies ist eine Familienvereinigung, wenn der Meister der Liebe nochmals wiederkehrt um bei Euch zu sein und von Euren Erfahrungen und Eurer Lebensgeschichte zu hören. Dieser Augenblick ist wahrhaftig voller Süße ...

Es ist faszinierend, dass Ihr in ein paar Wochen Eurer Zeit Ihn ehren werdet. Jedenfalls glaubt Ihr das! Denn in Wahrheit kommt Er Euch zu Ehren. Er kommt hierher und geht von Platz zu Platz um jeden einzelnen von Euch zu berühren, der hier ist und der dies liest, um Euch daran zu erinnern, dass Ihr diejenigen seid, die jetzt den Christus-Samen auf die Erde bringen. Ihr seid die eigentlichen Christwesen (Christed Beings - "gechristete" Wesen). Ihr seid diejenigen, die Er in diesen kommenden Wochen feiert für die Arbeit, die Ihr tut.

Diese Momente sind wirklich süß... *(sehr emotional, sehr bewegte Stimme)* Selbst für mich, Tobias, ist es schwierig weiterzumachen. *(Pause)* Derjenige, der aus der Familie von Sananda kommt, nimmt seinen Platz ein unter Euch und bleibt für den Rest des heutigen Abends bei uns. Diejenigen aus den Legionen der Engel und Erzengel kommen heute Abend nicht in diesen ersten Kreis. Sie sitzen in der äußeren Runde sehen zu. Sie kommen mit ihrer Energie nicht so nah, damit Yeshua Ben Joseph (Jesus Christus) in Reinheit und Klarheit und Liebe unter Euch weilen kann. Oh, wir werden hier für einen Moment unterbrechen müssen.

*(Pause)*

Nun, liebe Freunde, erinnern wir Euch an die Arbeit, die Ihr tut. Wir erinnern Euch jedes Mal, wenn wir uns hier versammeln, damit Ihr es auch nicht vergesst. Es geht um die Arbeit, die Ihr tut! Ihr bewegt Euch voran! Ihr erschafft den Bauplan für die Zweite Schöpfung. Ihr bedient Euch der Leere und verwandelt sie in neue Schöpfung.. Wir wissen und verstehen gut, dass es schwierige Tage in Eurem Leben gibt. Aber, meine Freunde, wenn Ihr die Herausforderung kennen und verstehen würdet, der Ihr Euch hier stellt, dann würdet Ihr begreifen, wieso es gewisse Probleme gibt.

Nun, am heutigen Familienabend werden wir über Veränderung sprechen. Um Veränderung ging es in der allerersten ersten Botschaft des Crimson Council durch Cauldre (Geoffrey Hoppe). Wir haben einige Zeit nicht davon gesprochen, aber heute Abend werden wir es tun, wir werden über Veränderungen sprechen, die sowohl unmittelbar in Eurem Inneren eintreten werden als auch in Eurer ganzen Welt. Wir werden Euch erklären, warum Ihr gewisse Dinge fühlt. Wir werden mit Euch über die Transformation sprechen, die in Eurem Wesen stattfindet – sogar in dieser Sekunde, während wir hier sitzen. Wir hoffen, dass Ihr mit unserer Hilfe begreifen könnt, welche neue Ermächtigung (Vollmacht) das für Euch mit sich bringt, so dass jeder von Euch dann über diese Werkzeuge verfügen kann. Ihr werdet dann die Ausgewogenheit und die Liebe und das Mitgefühl besitzen, die Euch zu den Lehrern machen, die Ihr eigentlich seid.

In dieser Gruppe heute Abend sehen wir viel Karmesin-Rot (crimson) in Euren Auras! In jedem einzelnen Eurer Aurafelder gibt es schimmernde Bänder von Karmesin-Rot. Dies ist das Wahrzeichen eines Lehrers. Oh, es gibt noch weitere Farben, aber heute Abend leuchtet diejenige, die Euch zum Lehrer erklärt, am kräftigsten. Es besteht keinerlei Zweifel daran, dass alle, die hier sind oder auf andere Art mit uns verbunden sind Lehrer sein werden für diejenigen, die nach Euch kommen – Ihr habt das so entschieden!. Darum sind wir alle hier.

Nun, bevor wir weitermachen, würden wir gern eine kurze Geschichte erzählen. Wir lieben nämlich kurze Geschichten! *(gluckst amüsiert)*. Unsere Geschichte heute Abend handelt von einem jungen Prinzen namens Jack. Nun, wisst Ihr, Jack lebte in einem wunderbaren Königreich, und er war

Prinz. Seine Mutter war die Königin und sein Vater war der König - und dies ist ein wichtiger Punkt. Nun, dieser junge Prinz Jack war noch ein Junge, und er liebte es im Königreich zu spielen. Er hatte viele Freunde und Spielkameraden, und alle, die mit ihm zu tun hatten, ehrten und liebten ihn. Er führte ein wunderbares Leben als Prinz im Königreich von S'IAM. (*Doppeldeutigkeit im Englischen: I AM = Ich Bin, im Deutschen etwa "S-ICH-BIN" Tobias betont jedes Mal das I AM = ICH BIN*)

Während seiner Kindheit war Jack geradezu versessen auf alles Neue. Er spielte für sein Leben gern. Er liebte es zu lernen, und wer den jungen Prinzen sah, der schüttelte den Kopf und sagte sich: "Er ist ganz der Schöpfer, ganz der großartige Schöpfer! Wie er doch das Reisen liebt und die Erlebnisse dabei! Seine Seele ist immer so spielerisch! Immer frisch vorneweg..."

Oh, dieser junge Prinz Jack konnte einfach nicht stillsitzen! Als er heranwuchs, führten ihn seine Reisen weiter und weiter durch die Länder des Königreichs, in die äußersten Winkel, in Dörfer, die vom Zentrum des Königreichs ganz weit entfernt waren. Und dort traf er Völker, die zwar zum Königreich gehörten, trotzdem aber unbekannt und irgendwie anders waren.

Jack unternahm immer längere Reisen, manchmal war er tage- oder gar wochenlang unterwegs. Er liebte jede neue Erfahrung, die er machte. Er liebte die neuen Tier- und Baumspezies, die er in den äußersten Winkeln des Königreichs entdeckte. Er liebte all die neuen Länder und deren andere Himmel. Er war vernarrt in seine Reise. Der junge Prinz Jack ruhte niemals, eine Reise folgte auf die nächste, immer fand er einen Ort, an dem er nie zuvor gewesen war, und immer gewann er Freunde auf dem Weg.

Als der junge Prinz Jack ein junger Mann wurde, erkannte er, dass er noch früh genug das Königreich regieren würde. Er wusste, dass er auf dem Thron sitzen würde. Schon bald würde er der König sein. Und so traf er eine Entscheidung. Er sagte: "Bevor ich König werden und im Schloss bleiben muss, den ganzen Tag auf dem Thron sitzen und das Königreich regieren muss, werde ich eine letzte Erfahrung machen, eine lange Reise an einen Ort, an dem ich noch nie gewesen bin, an einen spannenden und aufregenden Ort!"

Der junge Prinz beschloss auf das königliche Gefolge zu verzichten, das ihn normalerweise auf seinen Reisen begleitete. Er wollte lieber mitten in der Nacht heimlich hinausschleichen, nur mit einer kleinen Tasche als Gepäck für seine lange Reise. So schlich er sich also fort und durchreiste all die Gebiete, in denen er früher schon gewesen war. Er kam durch Dörfer, die er früher schon gesehen hatte. Er reiste weiter und weiter, bis er Territorien erreichte, die er noch nie zuvor betreten hatte. Und das Land war neu und anders und aufregend, aber es lag immer noch innerhalb der Grenzen des Königreichs von S'IAM.

Es trieb ihn immer weiter und weiter auf seiner Reise, die jetzt schon viele Monate dauerte, bis er schließlich an die Landesgrenze kam. Vor ihm lag nur Wasser, ein Ozean, wie er ihn noch nie zuvor gesehen hatte. Er hatte Seen gesehen, und er hatte Flüsse gesehen, aber so etwas hatte er niemals zuvor gesehen. Aus den Überlieferungen seines Königreichs wusste er, dass es riesige Ozeane gab. Er hatte von der Stelle gehört, wo das Land aufhört. Er hatte gehört, dass man nicht darüber hinaus reisen durfte. Er hatte gehört, dass hier das Königreich endete, und dass es nicht angemessen war noch weiter zu gehen. Der junge Prinz Jack saß die ganze Nacht hellwach und überlegte, ob er den nächsten Schritt tun sollte. Er diskutierte mit sich selbst, ob er Segel setzen sollte... oder besser nach Hause zurückkehren.

Und wie Ihr ja wisst, war er zum Umkehren viel zu rastlos! So begann er am nächsten Tag sich ein Schiff zu bauen, ein kleines Boot, das ihn auf seiner Reise tragen würde. Jack arbeitete Tag um Tag um Tag, bis er endlich mit dem Boot zufrieden war. Und dann, mit einem Kloß im Hals und einem flauen Gefühl in der Magengrube, so als ob er dabei sei irgendeine heilige Regel zu brechen - vielleicht war er im Begriff irgendwohin aufzubrechen wo man sich eigentlich nicht hinwagen sollte - setzte er Segel.

Die Strömung trug ihn schnell hinaus auf diesen Ozean. Er segelte eine beträchtliche Anzahl von Tagen. Das Wasser war ruhig. Der Wind war sanft. Die Sonne schien strahlend, und alles fühlte sich gut an. Aber da war ein Unbehagen. Da war ein Unbehagen tief in Jacks Innerem. Der Klumpen in seiner Kehle wurde größer. Das flaue Gefühl im Magen näherte sich der Übelkeit. Er wusste, es kam etwas auf ihn zu.

Eines ruhigen Nachmittags – es war sogar etwas langweilig nach Jacks Maßstäben - sah er eine große Feuerwand, die sich vor ihm aus dem Ozean erhob. Er fing an rückwärts zu rudern in dem Versuch dieser großen Feuerwand zu entgehen. Aber so sehr er sich auch bemühte, er konnte die Kräfte dieser großen Feuerwand nicht überwinden. Sie sog ihn an, zog ihn näher und näher. Er konnte ihre Hitze fühlen, und er konnte ihren Aufruhr fühlen. Er konnte den Aufruhr im Inneren dieser Feuerwand fühlen. Jack fing an zu schreien, während er aus Leibeskräften ruderte und versuchte zurück ins Königreich von S'IAM zu gelangen. Aber es zog ihn hinein. Es zog ihn in diese Feuerwand hinein.

Von diesem Moment an konnte sich Jack an nichts mehr erinnern. Er wusste nur, dass er wieder aufwachte, erschöpft und leer und ohne Erinnerung. Er erwachte an der Küste eines seltsamen Landes. Er wusste weder wie er hieß noch woher er gekommen war. Dennoch spürte er irgendwie in seinem Inneren, dass er jemand Bestimmtes war, aber er konnte sich einfach nicht erinnern. Es war, als hätte er sein Gedächtnis verloren.

Als Jack seine Augen öffnete, sah er ein neues Land, anders als alles, was er je zuvor gesehen hatte. Er wusste, es war Zeit, aufzustehen und mit der Erkundung anzufangen. Er erkundete dieses neue Land tagein und tagaus, und entdeckte dabei Dinge, die ihm neu waren, und auch neu für seine Seele. Die ganze Zeit über, während er suchte und dieses neue Land erforschte... die ganze Zeit fühlte er wieder dieses Unbehagen. Er spürte, da war etwas, was er wissen oder woran er sich erinnern sollte, aber er konnte es einfach nicht, es ließ sich nicht richtig fassen. Er versuchte sich an seine Vergangenheit zu erinnern.

Nachdem er lange Zeit dieses neue Land durchstreift und erkundet hatte, traf er eines Tages auf eine Frau. Sie sprachen miteinander und sie freuten sich, dass sie sich sahen. Es schien eine vertraute Verbindung zwischen ihnen zu geben, aber sie wussten nicht, woher dieses Gefühl kam. Sie nahm ihn mit in ein Dorf, wo noch andere lebten. In diesem Dorf war man dabei verschiedene Gebäude zu errichten. Man bekam Kinder. Man erschuf eine neue Zivilisation, aber keiner aus diesem Dorf konnte sich erinnern, woher er gekommen war. Niemand erinnerte sich daran, wer er war. Man wusste nur, es war Zeit sich vorwärts zu bewegen. Es war Zeit für sie, mit ihrem Leben weiterzumachen.

Nun, liebe Freunde, es gibt kein Ende in dieser Geschichte, denn es wurde noch nicht geschrieben. Und wie Ihr wahrscheinlich schon wisst, handelt diese Geschichte von Jack und den anderen, die sich in diesem anderen Land getroffen haben, in Wahrheit von Euch! Ihr wart die Erkundungs-Engel und Abenteurer! Ihr wart diejenigen, die auszogen um das gesamte Königreich Gottes im ersten Schöpfungskreis zu erkunden. Ihr wart die Prinzen und Prinzessinnen, die den Thron erben würden.

Ihr wart diejenigen, die so rastlos waren und alles erforschen wollten. Ihr gingt bis an die äußersten Bereiche und an die Grenzen des Königreichs. Ihr wart diejenigen, die in See stachen und über den ersten Kreis hinaus gelangten. Ihr seid gelandet an einem Ort, den Ihr jetzt Erde nennt, umgeben von einem Universum, bei dessen Erschaffung Ihr ohne Unterlass mithelft - selbst jetzt, in diesem Augenblick, während wir heute Abend hier sitzen. Ihr seid diejenigen, die das neue Dorf bauen, die neuen Wege anlegen, die neuen Verfahren entwickeln, die Ihr in Eurem alten Königreich nicht hättet entdecken können. Ihr seid diejenigen, welche die Schablonen für die zweite Schöpfung erschaffen. Ihr seid diejenigen, die versuchen sich daran zu erinnern, woher Ihr kommt, wo Eure Wurzeln sind, welcher Abstammung Ihr seid.

Die Engel auf der anderen Seite des Schleiers sind diejenigen, die auszogen um Euch zu suchen, nachdem Ihr in jener Nacht Eure lange Reise angetreten hattet. Wir sind diejenigen, die vom König und der Königin gebeten wurden uns auf die Suche nach Euch zu machen. Wir sind diejenigen, die Euren Fußspuren gefolgt sind durch das Königreich von S'IAM, bis zum Strand des Ozeans.

Als wir dort ankamen, liebe Freunde, da wussten wir, Ihr wart hinausgefahren auf die legendären Gewässer, Ihr hattet Alles-Was-Ist hinter Euch gelassen. Und wir brachen in Jubel aus dort, denn wir kannten niemanden sonst, der das bis dahin je gewagt hatte. Wir waren hochofregt, als wir merkten, Ihr liebtet die Schöpfung so tief und sorgtet Euch so sehr um Spirit, dass Ihr diese lange Reise zu unser aller Wohl auf Euch nehmen wolltet.

Die Engel stehen an der Feuerwand und können nicht hindurch. Sie können in die Feuerwand hineinschauen. Sie können die Bilder Eures Erdenlebens auf die Feuerwand projiziert sehen. Auf dieser Leinwand können sie sehen, was Ihr tut. Sie können Euch fühlen, aber zur Zeit können sie noch nicht hindurchgehen.

Im gleichen Maße wie Ihr Euch verändert, so verändert sich auch die Feuerwand. In relativ kurzer Zeit werden auch die anderen aus dem Königreich kommen können.. Und an diesem Punkt, liebe Freunde, werden sich die Grenzen des Königreichs von S'IAM ausdehnen. Das Königreich wird sich ausdehnen in die Bereiche jenseits der großen Feuerwand. Es wird sich ausdehnen in diesen neuen Ort hinein, den Ihr geschaffen habt. Es wird ein Tag kommen - und die meisten von Euch werden ihn erleben! - an dem der Rest des Königreichs zu Euch durchdringt. Ihr werdet die Engel wiedererkennen, und dann werdet Ihr Euch an zu Hause erinnern. Und dann werden wir Seite an Seite mit Euch existieren. Das Königreich von S'IAM wird dann noch großartiger sein aufgrund der Arbeit, die Ihr auf der Erde geleistet habt.

Dies ist zwar nur eine Geschichte, aber sie schildert Eure Reise. Auf unserer Seite reden wir ohne Unterlass davon – von Euren Reisen, Euren Erfahrungen und Euren Entdeckungen. Liebe Freunde, es gibt hier so viel Ehre für das, was Ihr tut! Da ist so viel Hochachtung für das, was Ihr auf Euch genommen habt. Das ist vor allem der Grund, warum derjenige aus der Familie von Sananda heute Abend hierher kommt um Euch zu danken und Euch an die Familie zu erinnern.

Wir werden nun mehr über die eintretenden Veränderungen sagen. Dazu werden wir den eher wissenschaftlichen Aspekt unserer Lehren heranziehen. Und dann werden wir zu Lektion 5 der „Creator Series“ kommen.

*(Pause)*

Wir werden nun in unserer Erörterung eine Analogie verwenden um Euch zu helfen, die Veränderungen in Eurem Inneren besser zu verstehen. Diese geschehen in diesem Moment, jetzt, auf den tiefsten Ebenen Eures Seins, tiefer noch als auf der DNA-Ebene, tiefer als die magnetischen Energiemuster, auf der tiefsten aller Schwingungsebenen.

Bevor Ihr an diesen Ort namens Erde kamt, wart Ihr immer im "Einheits"-Modus, im "Singularitäts-Modus". All Eure Schöpfungen entstanden im Rahmen dieser Einheit. Als Ihr die Feuerwand durchquertet, nahm Ihr die Merkmale der Dualität an. Das war es, woraus Jacks Erfahrung bestand. Das war es, was Jack fühlen und erfahren wollte. Und eben das erlebte er auch – genau wie Ihr alle!

Als Ihr zur Erde kamt, nahm Ihr die Merkmale der Dualität oder Polarität an. Die Einheit in Euch konntet Ihr nicht mehr fühlen, stattdessen gab es die "Zwei". Es gab das Licht und die Dunkelheit, Positiv und Negativ, woran auch immer Ihr das festmachen wollt. Wie wir bereits früher erwähnten, war das energetische Verhältnis immer etwa ein Drittel zu zwei Dritteln

Auf den tiefsten Ebenen Eures Seins bestimmen energetische Komponenten darüber, wer Ihr seid, und diese entsprechen Eurem Wunsch nach Erfahrungen. Stellt Euch eine weiße Murmel und eine schwarze Murmel vor. Diese beiden bilden Euren Kern. Stellt Euch dazu noch eine weitere, durchsichtige Murmel vor. Abhängig von der Art der Erfahrung, die Ihr Euch ausgesucht habt, nimmt nun die durchsichtige Murmel entweder die Eigenschaften der hellen oder die der dunklen Kugel an. Die klare Murmel wird sich also umwandeln, und für einen bestimmten Zeitraum Eures Lebens nimmt sie die Merkmale und die Farbe der weißen Murmel an. Ihr habt dann eine Energieverteilung in Eurem Inneren von zwei Teilen Weiß zu einem Teil Schwarz. Diese energetische Verteilung liefert dann den entsprechenden „Reibungsfaktor“ und Ihr könnt so ausgestattet eine Reihe von Erfahrungen durchlaufen. Das Verhältnis der Energien zueinander sorgt dafür, dass die passenden Herausforderungen in Euer Leben treten und Eure Erfahrung zufriedenstellend wird.

Im Verlauf Eurer Inkarnationszyklen kommt es manchmal vor, dass die verwandelte klare Murmel – also diejenige, die weiß geworden war - für kurze Zeit wieder klar wird. Ah, dann fühlt Ihr, Ihr seid für kurze Zeit im völligen Gleichgewicht! Mit der Zeit bewegt sich die klare Murmel dann zur anderen Seite und nimmt die Eigenschaften der dunklen Murmel an. Sie sieht dann aus wie die dunkle Murmel und fühlt sich auch so an, und sie hat auch die gleiche Energiestruktur wie die dunkle. Mit diesem Energieverhältnis von zwei Teilen Dunkel und einem Teil Hell könnt Ihr dann wieder neue Erfahrungen durchleben.

Im allgemeinen bleibt die weiße Murmel immer weiß und die schwarze Murmel immer schwarz. Die klare Murmel ist diejenige, die sich verändert und die sich hin und her bewegt zwischen der weißen und schwarzen. Es gibt jedoch immer wieder einmal Zeiten, in denen die weiße und die schwarze Murmel ihre Polaritäten auf einmal umkehren, denn in Wirklichkeit sind sie ja nur Spiegel voneinander. Die schwarze wurde dann weiß, und die weiße wurde schwarz. Und manchmal reagierte die klare Murmel darauf äußerst verwirrt!

Nun kam es nur sehr selten zu solchen „Pol-Sprüngen“, etwa alle paar tausend Jahre. Und sie traten dann nicht nur in Eurem individuellen Wesen auf, sondern im Bewusstsein des gesamten Planeten. Dieser Wechsel der Polaritäten von Hell zu Dunkel und von Dunkel zu Hell benötigte wiederum Hunderte von Jahren um sich auf Eure Bevölkerung auszuwirken, aber er geschah auch nur alle paar tausend Jahre.

Im Augenblick ist es so, liebe Freunde, dass der Polsprung zwischen Hell und Dunkel sehr schnell stattfindet. Er geschieht nicht mehr nur alle paar tausend Jahre. Gerade jetzt seht Ihr ihn wieder stattfinden – Ihr seht, wie die weiße und die schwarze Murmel ihre Merkmale tauschen – und das alle paar Jahre! Es geschieht wirklich so oft. Die klare Murmel versucht wieder, die Merkmale der hellen und dunklen zu übernehmen, aber wieder ist sie sehr verwirrt, welche nun eigentlich welche ist! (*gluckst amüsiert*)

Es gibt auf der Erde auch Menschen, deren klare Murmel ganz besondere Eigenschaften aufweist. In ihrem Fall übernimmt die klare Murmel niemals das spezifische „Schwarz-oder-Weiß-Muster“, sondern sie verbleibt in einem "Graustadium". Sie möchte sich nicht für eine klare Polarität oder die 2/3 - 1/3 Energieverteilung entscheiden, die andere Menschen haben. Die Träger dieser Energien helfen die interne Struktur der Energiedynamik innerhalb aller Menschen zu verändern. Liebe Freunde, ehrt diejenigen, die homosexuell sind! Ehrt diejenigen, die nicht in Eure "konventionelle" Gesellschaft passen, denn sie haben eine tiefgehendere und schwierigere Rolle übernommen. Sie lassen die frühere Energieverteilung von zwei Dritteln zu einem Drittel nicht mehr zu. Stattdessen verbündet sich ihre klare Murmel weder mit der einen noch mit der anderen Seite. Sie bleibt neutral, wir wollen das in diesem Beispiel einmal als "Graustadium" bezeichnen. Solche Menschen helfen zur Zeit die Kluft der Polarität zu überbrücken. Ehrt sie zutiefst für ihre Arbeit!

In all dem, was in Euch zur Zeit geschieht – Hell wird zu Dunkel, Dunkel zu Hell, Klar weiß nicht wohin - geschieht etwas völlig Neues. Es kommt nämlich eine vierte Murmel hinzu, liebe Freunde!

Eine vierte Murmel kommt hinzu. Diese Murmel ist ebenfalls klar. Diese Murmel ist sogar ganz besonders klar und hell, anders als die andere Murmel mit ihrer durchsichtigen Energie. Sie ist der Auslöser der Christus-Energie, die bereits in Euch ist. Diese vierte Murmel kommt jetzt, um die Christus-Energie zu erhellen, sie ins Leben zu bringen. Diese vierte Murmel ist zwar auch durchsichtig, aber sie ist klar und strahlend wie Kristall und nicht einfach nur durchsichtig wie die andere klare Murmel in Eurem Inneren!

Nun, sobald diese vierte Murmel in Eurem Inneren auftaucht, versuchen die anderen drei Murmeln - die weiße, die schwarze und die andere klare - sie hinauszuerwerfen! Sie halten sie für eine fremde Energie, die in ihre Strukturen und Muster eindringt. Sie wissen nicht, wo sie herkommt, und im Inneren kommt es zu Aufruhr! Und Ihr fragt Euch, warum Euer Rücken und Eure Schultern so schmerzen! (gluckst amüsiert) Ihr fragt Euch, warum es diesen emotionalen Kampf in Eurem Inneren gibt, wo Ihr doch eigentlich erwartet hattet, dass Euer Leben ausgeglichen sein sollte. Ihr übernehmt nun die Eigenschaft der vierten Murmel. Die anderen drei Murmeln sind zur Zeit äußerst verwirrt, denn sie hatten noch nie eine vierte Murmel, seit Ihr das Königreich verlassen habt! Sie hatten niemals ein viertes Muster! Wir haben zuvor schon von der Wichtigkeit der Zahl Vier gesprochen. Dies hier ist sozusagen das Herzstück davon. Dies ist die Essenz des Gleichgewichts der "Vier", von der wir sprachen.

Wir werden Euch sagen, welche Auswirkungen wir sehen bei der Veränderung, die auf den tiefsten Ebenen Eures emotionalen, physischen und mentalen Seins stattfindet. Die vierte Murmel integriert sich in Euer energetisches Grundmuster. Sie kommuniziert mit den anderen Murmeln. Sie versichert ihnen, dass sie ein Teil ihrer selbst ist, vom gleichen Wesen und mit gleichem Grundmuster. Während die drei ursprünglichen Murmeln lernen die vierte Murmel zu akzeptieren, und während sie lernen deren spezifisch andersartige Energie zu verstehen, hören sie auf sie zu bekämpfen. Sie werden aufhören mit ihren vergeblichen Versuchen, die vierte Murmel hinauszuerwerfen. Sie werden sehr müde werden. Diese vierte Murmel ist stark, stärker als alle anderen zusammen. Sie werden anfangen der vierten Murmel zuzuhören. Sie werden beginnen die Schwingung der vierten zu spüren.

Und dann, liebe Freunde, dann passiert etwas. An diesem Punkt wird die weiße Murmel ihre weißen Eigenschaften verlieren. Die schwarze Murmel wird ihre schwarzen Eigenschaften verlieren. Die klare Murmel wird sich selbst reinigen. Und alle vier Murmeln werden anfangen eine ganz neue Art von Farbe auszustrahlen, eine multidimensionale Farbe. Sie werden schimmern und leuchten und werden anfangen zu singen und miteinander zu tanzen. Sie werden anfangen sich umeinander zu drehen. Sie werden anfangen miteinander zu feiern. Sie werden keine Einzelfarbe mehr haben, sondern sie werden die Gesamtheit aller Farben in perfekter Klarheit enthalten. Und sie werden strahlen und leuchten. Sie werden miteinander im Einklang sein.

Dies ist der Punkt, an dem Ihr die Dualität – so wie Ihr sie kennt - durchbrechen werdet. Ihr werdet die nächste Ebene betreten. Wir werden diesem Ereignis im Moment keinen Namen zuordnen. (Gelächter im Publikum) Dies ist nicht, was Ihr für Eure fünfte oder sechste oder siebte Dimension haltet, die sind nämlich linear. Das hier ist exponentiell! Die Veränderungen der Murmeln in Euch finden statt, genau in diesem Moment. Wir können in diese Gruppe hineinschauen und sehen, wie schwierig und problematisch es ist die vierte Murmel zu akzeptieren.

In der Vergangenheit haben wir Euch gebeten Dinge einfach zu akzeptieren. Anstatt Euch anzustrengen baten wir Euch um „Geschehenlassen“. Wir haben auf verschiedenen Ebenen mit Euch kommuniziert. Wir haben Euch mitgeteilt, dass es Zeit war das Spiel der Polarität zu beenden. Wir haben Euch mitgeteilt, dass die alte Verteilung von 2/3 und 1/3 zu beenden ist. Wir haben Euch in der Vergangenheit gebeten Euch Pausen zu gönnen, Nichts (NO-thing, Titel des entsprechenden Channels) zu tun, Euch an einen ruhigen Ort zurückzuziehen. Denn die ganze Zeit über haben die drei Murmeln gelernt, die vierte Murmel zuzulassen und sie zu akzeptieren.

Dieser Prozess ist nicht einfach. Insbesondere Euer physischer Körper hat sich noch nicht an dieses neu hinzukommende Element angepasst. Eure Gefühle sind eindeutig noch nicht daran angepasst. Ihr seid die Arbeit in der Dualität gewohnt - Gut oder Schlecht, Richtig oder Falsch – Ihr wart abhängig von der Tagesform und von der Färbung, die Eure klare Murmel jeweils angenommen hatte.

Aber nun kommt ein neues Gleichgewicht und tritt ein in Euer Wesen. Die Doktoren hier, welche Schwingungen und Energien lesen, werden lernen dies zu verstehen. (*Tobias bezieht sich auf Dr. Elena Upton und Dr. Mindy Reynolds, die zuvor an diesem Tag Informationen vorstellten bezüglich neuer Techniken das menschliche Energiefeld zu lesen.*) Es ist kein Zufall, dass diese Doktoren anwesend sind und dass wir über die vier Murmeln sprechen. Sie werden anfangen zu beobachten, was sich da in Euch abspielt. Es ist machtvoll, aber es bedeutet auch eine Herausforderung. Es ist schwierig für Euch den physischen Prozess auszuhalten. Es ist schwierig für Euch emotional ausgeglichen zu bleiben.

Liebe Freunde, liebe Shaumbra, an diesem Abend der Freude, an diesem Abend der Zusammenkunft mit der Familie von Sananda bitten wir Euch: Erwartet Veränderungen in Eurem Leben und segnet sie!

Lektion 5:

ERWARTET VERÄNDERUNGEN IN EUREM LEBEN UND SEGNET SIE.

Ihr habt darum gebeten diejenigen zu sein, die lernen, wachsen und Erfahrungen machen. Ihr seid diejenigen, die darum gebeten haben eine weitere Inkarnation auf der Erde zu beginnen. Ihr seid diejenigen, die gesagt haben, sie würden sich über die Dualität hinaus bewegen und hinein in die neueste der neuen Energien. Wäre es daher nicht auch vernünftig mit Veränderungen in Eurem Leben zu rechnen und in manchen Fällen auch damit, dass Euch scheinbar alles entrissen werden würde? Ihr macht den Weg frei für eine neue Energie.

Diejenigen unter Euch, die gerade ihre allerschwierigste Zeit durchleben ... wir reichen Euch jetzt unsere Hand und unsere Liebe, denn wir wissen, was Ihr durchmacht! Aber es hat einen Grund. Es dient einem Zweck. Wir bitten jeden von Euch diese Veränderungen einfach geschehen zu lassen. Es mag so scheinen, als ob das alte Selbst zerbröckelt. Es mag so scheinen, als ob all Eure Träume und all Eure Sehnsüchte, die Ihr je hattet, in Stücke gerissen würden. Und auf eine Art habt Ihr Recht. Ihr macht den Weg frei. Das vierte Element kommt jetzt hinzu. Damit dies in angemessener Weise funktioniert, müssen sich viele Dinge in Eurem Leben verändern.

Liebe Freunde und Shaumbra:

Erwartet Veränderungen in Eurem Leben und segnet sie!

Wenn Ihr Euren Job verliert, segnet dies!

Wenn Euer Körper krank wird, nachdem Ihr ihn in Euren Ofen der Gnade gelegt habt, wenn Ihr Euch fragt, wieso das passiert - segnet die Veränderungen! Wir wissen, dies entspricht nicht dem, was Ihr erwartet habt, denn Ihr habt Euch vorgestellt, dass Ihr von einem Augenblick zum nächsten gesund sein würdet. Ihr dachtet, dass Ihr auf der Stelle zurück ins Gleichgewicht finden würdet. Liebe Freunde, manchmal sind die Veränderungen tiefgreifender. Manchmal sind völlige Umkehr und Erneuerung notwendig. Manchmal müssen die alten Fundamente erst zusammenbrechen. Diese Veränderungen, die Ihr durchlebt – sie sind in der Tat heilig. Geratet nicht in Panik, habt keine Angst! Sogar Cauldre tadelt uns jetzt, wenn wir dies sagen. Er sagt, wir hätten leicht reden, denn wir seien ja nicht diejenigen, die diese Veränderungen durchleben! (*gluckst*) Und das können wir gut verstehen.

Aber aus unserer Perspektive haben wir den Überblick über das, was mit Euch in Eurem Leben geschieht. Die Veränderungen, die stattfinden, sind ihrem Wesen nach eine Reinigung. Wir können sehen, dass all dies den Weg frei macht für das vierte Element. An manchen Tagen liegt Ihr

vielleicht krank zu Bett und könnt Euch kaum noch bewegen. An anderen Tagen wieder seid Ihr deprimiert und wisst nicht warum. Wir schlagen Euch allen hier vor - und auch allen, die dies lesen – bekämpft diese Dinge nicht! Segnet sie! Segnet sie, und dies wird ihnen eine neue Energie verleihen. Versteht Ihr, was wir hier sagen?

Was passiert ist, daß die drei ursprünglichen Murmeln tatsächlich versuchen, die vierte abzustoßen. Sie betrachten sie als eine Bedrohung von außen. Dies ist eines der ersten Male, wo die drei ursprünglichen Murmeln auf der gleichen Seite und der gleichen Meinung sind! (*gluckst amüsiert*) Viele Veränderungen geschehen hier, denn sie sind verwirrt durch das vierte Element. Sie stellen das vierte Element auf die Probe. Sie glauben, es wäre ein Betrüger. Sie glauben, daß es von einem Ort kommt, der nicht dem höchsten Wohl Eures Wesens dient. Sie versuchen, etwas in Eurem Inneren zu verteidigen, das für sie wertvoll war - ihre Existenz in der Dualität. Mit Eurer Erlaubnis ("allowing" - geschehen lassen) wird die vierte Murmel sich schneller und leichter integrieren können. Sprecht zu Eurem inneren Wesen und laßt Euer Selbst wissen, daß das vierte Element ein Teil des Prozesses ist. Dies wird den Übergang viel weicher machen. Es wird schneller gehen.

Erlaubt der weißen und der schwarzen und der klaren Murmel sich dem vierten Element zu nähern. Erlaubt ihnen die Liebe zu fühlen, die ihm innewohnt, die Akzeptanz zu fühlen, die dem vierten Element innewohnt, und seine Klarheit zu spüren. Dies ist eine Sache, die Ihr in Eurem bewussten Menschsein bemerken werdet - die Klarheit, die mit dem vierten Element hinzukommt. Daran werdet Ihr merken, dass es wirklich ist, und dass es wahr ist. Aber in der Zwischenzeit, Freunde, während dieser neue Tanz in Eurem Inneren stattfindet, erwartet Veränderungen in Eurem Leben und segnet sie. Segnet sie, denn sie machen den Weg frei für etwas, das tief und heilig ist. Segnet diese Veränderungen in Eurem Leben.

Wenn die weiße Murmel und die schwarze Murmel und die klare Murmel anfangen sich an das vierte Element zu gewöhnen, werden sie sich ihm in gewisser Weise angleichen. Sie werden anfangen die Eigenschaften dieser vierten Murmel zu übernehmen. Wenn sie dies tun, werden sie anfangen ihr elektromagnetisches Kleid abzustreifen, das sie so lange Zeit getragen haben. Sie werden damit beginnen sich der augenfälligen Eigenschaften von Licht und Dunkel und Klar zu entledigen. Sie werden eines Tages erwachen und feststellen, dass sie ihren alten Umhang nicht mehr tragen. Sie werden nicht länger die Charakterzüge der Dualität besitzen.

Wir reden hier nicht etwa von einer entfernten Zukunft, liebe Freunde!. Es geschieht in jedem von Euch in diesem Augenblick. Wie wir sagten, die Doktoren, die heute Abend hier sind, kommen aus einem guten Grund, damit sie diese Energie hören und fühlen können. Sie werden anfangen sie bei ihrer Arbeit wahrzunehmen. Nichts von all dem ist ein Zufall.

In der Zwischenzeit erwartet Veränderungen in Eurem Wesen... physisch, emotional und mental. Segnet diese Veränderungen und fangt an die neuen Dinge zu bemerken, die in Eurem Leben geschehen. Was wir Euch heute Abend mitteilen, und was wir in früheren Versammlungen besprochen haben... jede dieser Lektionen wurde sorgfältig geplant. Jede wurde mit Bedacht gewählt. Wir begleiten Euch Schritt für Schritt durch diesen Prozess. Unser lieber Freund Cauldre wird an dieser Stelle ziemlich ungeduldig - er möchte am liebsten, dass wir jetzt direkt zu Lektion 12 springen! (*Gelächter im Publikum*)

Aber liebe Freunde, wenn Ihr in Eure Welt hinausgeht und anfangt mit anderen Menschen zu arbeiten und ihnen zu zeigen, wie sie sich selbst heilen können, dann müsst Ihr diesen wohlüberlegten Prozess begriffen haben. Ihr müsst verstehen können, was in ihrem Inneren geschieht, dieses Abwerfen des Alten und die Akzeptanz des Neuen. Ihr müsst es vorher verstanden haben. Wenn Ihr sie anseht, wenn Ihr ihr "Vereintes Chakra" anseht und in ihre Energiefelder schaut, dann werdet ihr erkennen, wie sie dabei sind das vierte Element aufzunehmen. Und dann werdet Ihr genau wissen, wie Ihr mit ihnen arbeiten müsst.

Damit Ihr das nötige Mitgefühl aufbringen könnt, müsst Ihr als erste den Prozess durchlaufen. Ihr erlebt ihn aus erster Hand. Ihr erfahrt ihn vielleicht tiefer und stärker als all jene, mit denen Ihr noch arbeiten werdet. Ihr seid unter den ersten, die das vierte Element in Euer Wesen integrieren.

Und dafür lieben wir Euch sehr. Dafür danken wir Euch und wir ehren Euch für diesen Dienst. Wenn wir in diese Runde kommen um die Seelen und Wesen hier zu sehen, dann sind wir immer wieder erstaunt dieses Lächeln auf Euren Gesichtern zu sehen und Euer Lachen zu hören. Es erstaunt uns, denn wir wissen, die Reise ist schwer. Wir wissen, dass jeden Moment jeder von Euch hier, jeder aus unserer erweiterten Familie, sagen kann: "Lieber Spirit, ich kann nicht mehr, ich schaffe es nicht länger diesen schwierigen Weg weiter zu gehen, diese Reise fortzusetzen." Wir wissen, dass Ihr an jedem beliebigen Punkt sagen könnt "Nicht weiter!", aber dennoch kommt Ihr immer wieder hierher, jedes Mal seid Ihr wieder hier! Ihr kommt aus Liebe immer wieder. Ihr kommt wieder um zu dienen. Ihr kommt wieder und erlaubt, dass in Euren Körpern die neuen Dinge ausprobiert und integriert werden. Ihr kommt wieder und seid damit einverstanden, dass Euer emotionales Gleichgewicht ein Lernfeld ist, und zwar nicht nur für Euch, sondern auch für andere.

Oh, wir haben Euch schon zuvor in dieser Gruppe gesagt, dass es wirklich nicht mehr um Euch geht. Versteht Ihr das? Ihr habt alles geklärt. Was Ihr nun durchlebt, das tut Ihr aus Liebe zu Spirit und zu allen anderen, die folgen werden. Die Schmerzen und Probleme, denen Ihr Euch jetzt gegenüber seht – es sind in Wahrheit nicht Eure eigenen. Ihr nehmt sie auf Euch im Namen von Allem-Was-Ist. Ihr nehmt die Integration des vierten Elements in dieser Zeit an in dem Wissen, dass es sowohl für Euren physischen Körper als auch für Euch als Mensch schwierig ist.

Darum ehren wir Euch so. Darum hat Yeshua Ben Joseph darum gebeten heute Abend bei Euch sein zu können. Er wollte gern ganz allein mit Euch in dieser Runde sitzen. Er bat die anderen Engel aus einiger Entfernung zuzusehen. Er bat darum, diese Zeit mit Euch als Familie verbringen zu können, mit jedem einzelnen. Er war die ganze Zeit über in diesem Raum - wusstet Ihr das? - und er hat mit jedem von Euch einzeln gearbeitet, jedem die genau passenden Schwingungen zukommen lassen. Während Ihr zugehört oder diese Worte gelesen habt, liebe Freunde, hat Euch der Große Meister auf eine ganz besondere Art berührt. Und jetzt dankt er für diese Gelegenheit heute Abend allein im Crimson Circle zu sein, ohne jede Begleitung, sondern ganz allein nur mit Euch, um diese zutiefst wertvolle Zeit und die Enthüllung dieser neuen Informationen mit Euch zu teilen.

Diese Information, liebe Freunde, wird das Denken verändern. Wir haben das als "Quad Maths" bezeichnet (etwa: Vierer-Mathematik, auf der Zahl 4 basierend). Es ist Teil dessen, was Ihr Euren Quantensprung nennen würdet. Es hat direkt zu tun mit Eurem Jahr 2012 (wie wir Euch sagten, wird es sehr wahrscheinlich viel früher eintreten). Dies sind Informationen, die Denkweisen und Ansichten verändern werden. Sie werden auch Euren Forschern rund um die Welt übermittelt. Wir teilen sie mit Euch heute Abend, denn Ihr seid bei den ersten, die das in ihr Wesen integrieren. Darum erlebt Ihr eben all das, was Ihr zur Zeit erlebt.

Mit Eurer Erlaubnis werden wir heute Abend noch eine Weile bleiben. Wir werden gemeinsam Eurer Musik lauschen (das Robert Coxon Weihnachtskonzert). Wir werden die Wärme Eures Raums und die Wärme Eurer Herzen genießen. Wir werden neben Euch sitzen. Dieser Crimson Council wird neben Euch sitzen und die Energiemuster der Musik fühlen, die Euch heute Abend (durch Robert Coxon) gechannelt wird. Diese Schwingungen werden Euer Wesen durchdringen und das vierte Element in Euch berühren. Die Schwingungen werden das vierte Element in Euer Wesen einladen und begrüßen und so den Prozess aktivieren, von dem wir sprechen. Liebe Freunde, es gibt viel zu lernen, viel liegt vor Euch. Aber für heute Abend lasst all Eure Sorgen los!

Was die Fragen anbelangt, die Ihr habt - heute Abend gibt es keine reguläre Frage- und Antwort-Sitzung, aber wir werden ganz bestimmt bald mit Euch daran arbeiten, wie Ihr andere Elemente als Eure eigenen in den Ofen legen könnt! (Großes Gelächter im Publikum, weil Tobias offensichtlich Gedanken gelesen hat)

Wir bitten Euch diesen Prozess nicht zu übereilen. Wir bitten Euch, haltet Euch an das, was wir zuvor besprochen haben. Nutzt Euren Ofen der Gnade nur für Euch selbst und für Eure eigenen Belange!

Liebe Freunde, wir werden für den Rest dieses Abends bei Euch sitzen um uns harmonisch mit der Musik einzuschwingen und zu beobachten, wie die vierte Murmel, wie das vierte Element in Eurem Wesen an Akzeptanz gewinnt!

Wir lieben Euch zutiefst, Freunde!

Und wie Ihr wisst, Ihr seid niemals allein – ganz besonders heute Abend nicht!

*And so it is...*